

Gemeindebrief

der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder und Leser des Gemeindebriefes,

in Görlitz gibt es den Engelbrunnen an der Annenkapelle. Beständig rinnt Wasser durch die Hand des Engels. Ein Symbol für die vergehende Zeit, die wir nicht festhalten können. Hatten wir nicht erst Weihnachten gefeiert? Nun gehen wir auf Ostern zu. Zweige oder kleine Bäume in den Gärten werden mit Ostereiern geschmückt. Auch ein Symbol? Dazu fällt mir folgende Geschichte ein: Jonathans Ei. Jonathan war als körperlich und geistig leicht behinderter Junge zur Welt gekommen. Mit zwölf Jahren ist er mit viel jüngeren Kindern in eine Klasse gegangen. Für seine Lehrer und Mitschüler war das nicht unproblematisch. Der Frühling kam und die Schüler unterhielten sich über das bevorstehende Osterfest. Die Lehrerin erzählte den Kindern von der Auferstehung Jesu. Als ein Symbol für aufbrechendes Leben gab sie jedem Schüler ein Ei aus Plastik mit der Aufgabe: „Nehmt das Ei mit nach Hause und bringt es morgen wieder, mit etwas darin,

was neues Leben zeigt.“ Die Kinder legten eine Blume hinein, einen Plastikschmetterling oder einen Stein mit Moos. Jonathans Ei war leer. Das nahm die Lehrerin mit Besorgnis wahr. Wie sollte sie damit umgehen? Jonathan bat sie, auch über sein Ei zu reden.

„Aber Jonathan, dein Ei ist doch leer!“ Er antwortete: „Ja, aber das Grab Jesu war doch auch leer!“ „Weißt du warum das Grab leer war?“ „Ja, Jesus wurde getötet und ins Grab gelegt. Aber dann hat ihn sein Vater wieder lebendig gemacht!“ Dieser Junge hatte besser als alle anderen die Wahrheit der Auferstehung verstanden. Wäre das nicht ein Gedanke, bei den ausgeblasenen Eiern an die Auferstehung Jesu zu denken? Aufkeimendes, neues Leben in Jesus.

Kurz darauf stirbt Jonathan. Seine Mitschüler haben 15 leere Eierschalen auf sein Grab gelegt.

Ihr Pfarrer

Frank Hirschmann

Wir blicken zurück

Weihnachten für alle

„Keiner soll an Weihnachten allein sein“, war das Motto als wir zum wiederholten Male am 24. Dezember zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Gemeinderäume einluden. Ich war zum zweiten Mal als Mitarbeiter dabei und auch diesmal war es für mich eine besondere Freude. Denn mit Menschen, die sonst allein wären, Weihnachten zu feiern bedeutet für mich, die Botschaft von Weihnachten zu leben. So kamen an diesem Abend mehrere Generationen zusammen, wie in einer Familie. Etwa 40 Gäste und Mitarbeiter verbrachten einen gemeinsamen Heiligen Abend. Neben leckerem Essen gab es Zeit für Gespräche und Begegnungen sowie Programmbeiträge. Wir können auf eine schöne Feier zurückschauen und auf einen Abend, an dem Gäste wie Mitarbeiter durch die Gemeinschaft beschenkt wurden.

Annina Grubert

Eheseminar

Am 10. November 2018 machten sich 9 Ehepaare von 10 - 17 Uhr auf Entdeckungsreise, was für ein Persönlichkeitstyp sie und ihr Partner sind. Dominant? Initiativ? Stetig oder Gewissenhaft? Alles Schlagworte, die man kennt, aber was bedeutet das für mich und meine Beziehung? Thomas und Ulla Drossel, Leiter von TEAM F Sachsen, zeigten anhand des sogenannten DISG Tests (Verhaltenskurzcheck), was hinter jedem Verhaltenstyp steckt und wie er in bestimmten Situationen handelt. Nachdem die Teilnehmer genug Informationen darüber erhielten, füllten sie den Test aus und gaben ihre Zahlen/Ergebnis und die des Partners in ein Koordinatensystem ein. Dann wurde es spannend in der Auswertung. Man erlebt den anderen im Alltag und weiß um dessen Schwäche, aber auf dem Papier kam es nochmal deutlich zum Vorschein, wo man sich sehr ähnlich ist und wo man sehr unterschiedlich ist und das oft zu Konflikten im Alltag führt. Fazit



war: Unsere Unterschiedlichkeit ist absolut gut und wichtig und Gott hat mich und meinen Partner einmalig gemacht. Mit viel Liebe und Verständnis und guter Kommunikation kann man jede Hürde nehmen und meistern UND daran wachsen.

Madlen Seifert

Veranstaltungstipps für Ehepaare:

Am **Samstag, 06.04.2019** wird es einen biblisch fundierten **Erziehungsworkshop** mit David und Conny Mende von 9:00 - 12:30 Uhr im Soter der FeG (Bautzener Str.7) geben.

Außerdem ist am **Samstag, 02.11.2019** ein **Ehefrühstück** im Gemeindehaus mit kurzem Referat und viel Zeit zum Gespräch geplant.

Seelsorgeweche 2019



Auch in diesem Jahr fand vom 19.02. bis 23.02. eine Seelsorgeweche in den Gemeinderäumen statt. Diesmal stand die Woche unter der Überschrift „Gottes Fülle empfangen“. Sie wurde von 31 Teilnehmern besucht und von einem Team von 13 Mitarbeitern ausgerichtet. Einige Teilnehmer und auch Mitarbeiter waren aus weiten

Teilen Deutschlands und sogar aus Österreich angereist. Die Referate zu verschiedenen Themen wie „Gottesbilder“, „Vergebung empfangen“, „Vergebung gewähren“, „Selbstannahme“ und „Gottes Stimme hören“ wurden jeweils von Christa Bernitz (eikon e.V.) und Pfarrer Frank Hirschmann gehalten. Neben den Referaten gab es viele Gelegenheiten zum persönlichen Gespräch und zum Gebet. Weiter gab es viel Zeit, um Dinge an Jesus abzugeben und um Segen zu empfangen. Viele der Teilnehmer bezeugten zum Abschluss der Woche, dass sie zu Beginn noch nicht geahnt hatten, wie stark Gott in dieser Zeit wirken würde. Ein jeder war auf die eine oder andere Weise berührt, geheilt, befreit und gesegnet, also von Gott beschenkt worden. Alle konnten erleben, welche Fülle an Gnade und Liebe unser Gott für jeden ganz persönlich bereithält. Alle durften erkennen, wie wichtig eine persönliche Beziehung mit Gott auch im Alltag ist. Und alle erfuhren, wie kostbar es ist, immer wieder daraus zu schöpfen und sich von Gott füllen zu lassen.

Hagen Ulbrich

Der Jugendkreis stellt sich vor

Wir sind eine kleine Gruppe von 6 Leuten. Jeden Dienstag treffen wir uns von 18 Uhr bis 20 Uhr. Am Anfang kochen wir gemeinsam. Nach dem Essen lesen wir in der Bibel und reden über das Gelesene. Zuletzt haben uns die Themen „Gottes Stimme hören“ und der Psalm 1 beschäftigt. Dabei bereiten sich nicht nur Annina und Hermine auf Themen vor, sondern wir selbst auch. Aber wir treffen uns nicht nur in der Kirche. Manchmal gehen wir auch Schlittschuh laufen oder besuchen Jugendgottesdienste wie das Jesus House. Mir bedeutet der Jugendkreis viel, weil ich dort Freunde treffe, Gemeinde erlebe und jede Woche ein Stück mehr von Gott erfahre.

Ariane Tzschirch

Regelmäßige Kreise und Termine

Montag	19.30 Uhr	Hauskreis bei Fam. Warnatsch
Dienstag	16.00-18.00 Uhr	Sprechstunde Pfr. Hirschmann
	18.00 Uhr	Jugendkreis (ab 9. Klasse)
	19.30 Uhr	Bibelstunde
jeden 3. Di	19.30 Uhr	übergemeindlicher Lobpreisabend
Mittwoch	20.00 Uhr	Hauskreis bei Fam. Seifert
jeden 1. Mi	19.00 Uhr	Gesprächskreis für Frauen
	19.00 Uhr	Männerkreis
jeden 2. Mi	14.30 Uhr	Seniorenachmittag (Fahrdienst möglich)
jeden letzten Mi	14.30 Uhr	Frauentreff
Donnerstag	15.00 Uhr	Christenlehre (Vorschule - 2. Kl.)
	19.00 Uhr	Chor
Do. 14-tägig	16.30 Uhr	Teenies / Vorkonfirmanden (Termine bei Frau Hirschmann)
Freitag	10.00 Uhr	Gebetskreis
	17.30 Uhr	Lobpreis & Gebet
	19.30 Uhr	Hauskreis bei Fam. Kujau
Samstag	17.30 Uhr	Wochenschlussandacht in G 22
Sa. 04.05., 08.06.	11.00-12.30 Uhr	Kindertreff (3. - 5. Klasse)

In den **Ferien** finden keine Kinder- und Jugendangebote statt.

Gottesdienste jeweils 9.30 Uhr

April

07.04. Gottesdienst	Herr Spange
14.04. Lobpreisgottesdienst	Pfr. Hirschmann
18.04. Tischabendmahl in G22 um 15.30 Uhr	
19.04. Karfreitag	Pfr. Hirschmann
21.04. Ostersonntag	Pfr. Hirschmann
22.04. Ostermontag / Abendmahl	Pfr. Hirschmann
28.04. Gottesdienst	Herr Spange

Mai

05.05. Gottesdienst	Pfr. Hirschmann
12.05. Gottesdienst	Pfr. Hirschmann
19.05. Lobpreisgottesdienst	Pfr. Hirschmann
26.05. Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Hirschmann
30.05. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt	Herr Spange

Juni

02.06. Gottesdienst	Pfr. Hirschmann
09.06. Gottesdienst zum Pfingstsonntag	Pfr. Hirschmann
10.06. Pfingstmontag / Abendmahl	Pfr. Hirschmann
16.06. Lobpreisgottesdienst	Pfr. Hirschmann
23.06. Gottesdienst	Herr Ulbrich
30.06. Gottesdienst	Herr Warnatsch

Private Anschrift des Pfarrers

Pfarrer Frank Hirschmann
Im Bogen 9
02826 Görlitz
03581 / 87 89 97

Gemeindepädagogin für Kinder- und
Jugendarbeit: Hermine Hirschmann



Pfarramt der

Hoffnungskirchengemeinde

Von-Rodewitz-Weg 3
02828 Görlitz
03581 / 31 74 63 (Anrufbeantworter)
03581 / 76 60 64 (Fax)

E-Mail: hoffnungskirche-gr@web.de

Web: hoffnungskirche-goerlitz.de

Spendenkonto:

DE29 8559 1000 4630 6100 15

Als Verwendungszweck bitte

Spendenbezeichnung und "RT 14"

angeben.

Veranstaltungen

Osterfrühstück am 21. April

Herzliche Einladung **ab 8.00 Uhr** zum gemeinsamen Osterfrühstück mit anschließendem Gottesdienst. Jeder ist eingeladen, etwas mitzubringen, um das Frühstücksbuffet zu bereichern. Eine entsprechende Liste wird vorab im Gemeindehaus ausgehängt, mit der Bitte sich einzutragen.



Spielplatzfest am 01. Mai

An der Kletterspinne am Alexander-Bolze-Hof laden wir **ab 15.00 Uhr** alle Kinder, Familien und Bewohner aus Königshufen und der Stadt ganz herzlich ein. Rund um die Kirche gibt es jede Menge Spiele für Kinder, Bastelangebote, Schminken und vieles mehr. Kaffee, kalte Getränke, Kuchen und Grillwürste am Abend sorgen für das leibliche Wohl.



Porta-Familienfest am 05. Mai

Uns bewegt der Gedanke, ob wir als Gemeinde mit einem Angebot für Kinder präsent sein sollen, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Deshalb laden wir die Gemeinde herzlich ein, diese Aktion zu unterstützen. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt als Aushang im Gemeindehaus oder bei Frau Hirschmann.

Gemeinschaft am Sonntagnachmittag

Im vergangenen Jahr wurde die Idee geboren, einmal im Monat am Sonntagnachmittag ab 15:00 Uhr bei Kaffee, Gebäck, Gemeinschaft, Spielen etc. Zeit miteinander zu verbringen. Leider wurde es 2018 nur einmal umgesetzt. Der Wunsch danach ist nach wie vor vorhanden. Jeden 2. Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr. Kontakt: Madlen Seifert

Übrigens...

Geschafft! Endlich Freitagnachmittag! Noch schnell den Wochenendeinkauf erledigen und dann einen Gang runterschalten, damit die freie Zeit am Wochenende nicht so schnell vorbeirast. Später FüÙe hochlegen und... Stopp! Da war doch noch was. Also nochmal Schuhe

anziehen, Bibel eingepackt und los. Wohin? „Ich bin dann mal beim Hauskreis. Bis später!“ Ja, Hauskreis! Wie



schön! Ich freu mich auf das Miteinander im kleinen „familiären“ Kreis, das gemeinsame Singen und Beten, den Austausch über das Erlebte der vergangenen Woche, das Ins-Gespräch-kommen über die Dinge, die jeden Einzelnen gerade bewegen.

Ich freu mich über Gott, den ich darin ganz unmittelbar und praktisch erleben kann. Das macht mich dankbar und zeigt mir, wie treu Gott im Alltäglichen ist, wenn wir ihn mit hineinnehmen in unseren Alltag, ihn Anteil nehmen lassen

daran, wie es uns gerade geht, was uns bewegt.

Es tut gut, gemeinsam in der Bibel zu lesen und Stück für Stück tiefer einzusteigen und mehr von Gottes Wesen und Liebe zu verstehen und davon, was ihm für unser Leben gefällt und wichtig ist.

Es tut gut, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, zu reflektieren, sich innerlich neu auszurichten.

Zweieinhalb

Stunden später mach ich mich auf den Heimweg. Jetzt kann das Wochenende wirklich beginnen...

Ivonne Schubert

Übrigens...

gibt es in der Hoffnungskirchengemeinde mehrere **Hauskreise**, die sich an unterschiedlichen Wochentagen treffen. Jeder und jede Interessierte ist herzlich eingeladen. Mehr dazu erfahren Sie unter Kreise und Termine.



Ostern

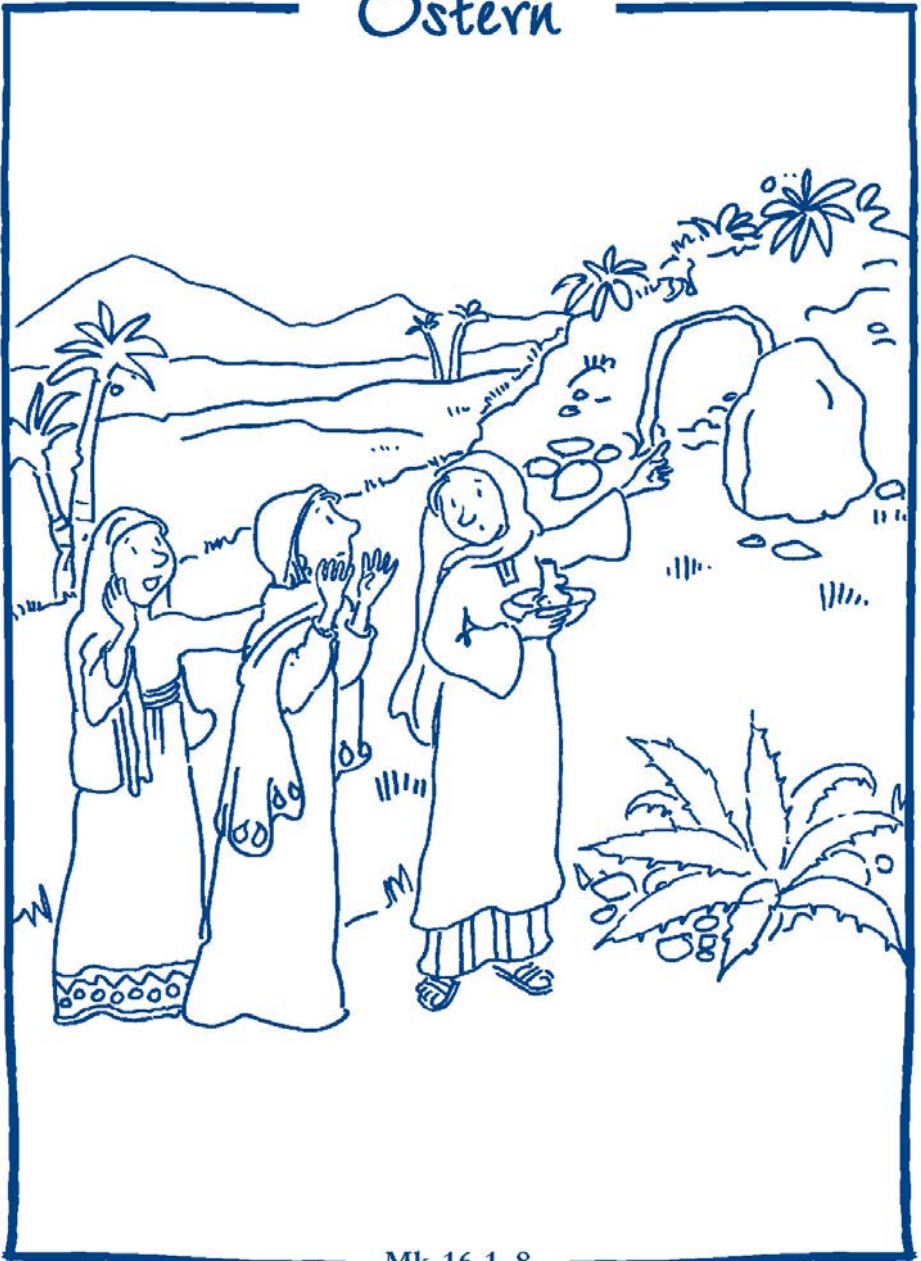


Bild: Ursula Harper, St. Benno-Verlag. In: Pfarrbriefservice.de

Mk 16,1-8

Lösungen des Rätsels aus der letzten Ausgabe:

Senkrecht: 1) Palmsonntag 2) Gründonnerstag 3) vierzig 4) Ostern

Waagrecht: 1) Aschermittwoch 2) Esel 3) Kreuz 4) Tod